

Erster öffentlicher Ausschuss im Wiener Rathaus



Artikel teilen

Kommentare: 0



Transparent und für alle BürgerInnen vor Ort mitzuverfolgen hat heute im Wiener Rathaus der erste öffentliche Petitionsausschuss stattgefunden.

„Mit der Reform des Petitionsrechts haben wir als Fortschrittskoalition erstmals einen Ausschuss für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Reform des Petitionsrechts vereinfacht nicht nur die BürgerInnenbeteiligung, wenn es um die Mitgestaltung der Stadt geht, sondern erlaubt es einem breiten und interessierten Publikum, der politischen Behandlung einer Petition beizuwohnen. Damit setzen wir als Fortschrittskoalition einen weiteren Transparenzmeilenstein“, freut sich NEOS Wien Petitionssprecher Thomas Weber.

Konkret ging es im heutigen Petitionsausschuss um ein Anliegen zur Neugestaltung der Wallensteinstrasse, welche der Petitionswerber allen Parteien vorstellte und anschließend Fragen zu seiner Petition beantwortete.

Die Petitionsausschussvorsitzende und SP-Landtagsabgeordnete Andrea Mautz-Leopold betont: „Heute ist ein historischer Tag! Was wir lange vorbereitet und im November mit der Novelle des Petitionsrechts im Wiener Landtag beschlossen haben, wird gerade Wirklichkeit. Das ist nicht Politik am Papier, sondern Politik zum Angreifen. Der erste Petitionswerber kann sein Anliegen öffentlich vor den Augen aller Interessierten darbringen. Nie war es einfacher und niederschwelliger, sich aktiv in die Stadtpolitik einzubringen.“